

07.12.2012

## **"Reif fürs Museum – Bereichert durch Kultur"**

### **Ludwigshafener Museen auf der Suche nach neuen Formen des Ehrenamtes**

Viele Menschen sind in ihrem nachberuflichen Leben nicht mehr bereit sich dauerhaft in einem Museumsverein oder in einer Kulturinitiative zu engagieren. Auch der Begriff des Ehrenamtes wird von vielen nicht mehr als zeitgemäß empfunden. Attraktiver erscheint ein Engagement in eigenen Interessensgebieten, allerdings zeitlich begrenzt.

Diesem Wunsch möchten das Wilhelm-Hack-Museum und das Stadtmuseum in Ludwigshafen entgegen kommen. Gemeinsam mit Interessierten suchen Sie nach neuen zukunftsorientierten Wegen der zeitgemäßen Freiwilligenarbeit. Unter dem Titel "Reif fürs Museum – Bereichert durch Kultur" können kulturinteressierte Personen ab 50 plus, die auf der Suche nach neuen Aufgaben sind, eigene Ideen ausprobieren und mit Gleichgesinnten realisieren.

Schon jetzt verstehen sich beide Museen als Orte der Begegnung, der Ideenfindung und der Bildung für alle Generationen und Bevölkerungsschichten. Mit Projekten zur Geschichte und Geschichten der Stadt oder dem seit März 2012 bestehenden "hack-museumsgARTen – Ein Garten für alle!" öffneten sich die Museen bereits den Bürgerinnen und Bürgern. Nun soll es noch einen Schritt weiter gehen.

Aktuell suchen die beiden Museen nach lebenserfahrenen Frauen und Männern, die ihr Erfahrungswissen weitergeben und eigene Ideen für neue Projekte in und für Museen einbringen möchten. Ihre Aufgabe wird es sein, als Schlüsselpersonen zu agieren und zwischen kulturellen und sozialen Einrichtungen in der Stadt Brücken zu bauen. Diese Form der freiwilligen Arbeit bezeichnet man als Keyworking, abgeleitet von der englischen Bezeichnung "Schlüsselarbeit".

Projektpartner sind unter anderem soziale Einrichtungen wie die Ökumenischen Sozialstation, Pflegestützpunkte und die Nachbarschaftshilfe, aber auch Mitglieder des neu gegründeten Freundeskreises Stadtmuseum Ludwigshafen wirken mit. Initiiert wurde das Projekt vom Museumsverband Rheinland-Pfalz und der Diakonie Rheinland-Pfalz. Unterstützt wird es von der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur.

Interessentinnen und Interessenten wird ein fünftägiges Fortbildungsprogramm angeboten. Dort erhalten die Teilnehmenden die Chance, gemeinsam Ideen zu entwickeln. Sie erfahren, was innerhalb von Projekten organisiert und gesteuert werden muss oder wie die Umsetzung der Ideen kreativ finanziert werden kann.

Bei einem ersten Auftakttreffen Ende November 2012 nahmen bereits zehn Personen teil. Für weitere Interessierte wird dieses ganztägige Einführungsseminar am Dienstag, 22. Januar 2013 im Wilhelm-Hack-Museum wiederholt. Die zweitägigen Folgeseminare finden am 5. und 6. März sowie am 11. und 12. April 2013 statt. Die Anmeldegebühr beträgt 20 Euro.

Anmeldung und Informationen bei Laura Capalbo, Telefon 0621/504-3403, Fax 0621/504-3780 oder E-Mail [laura.capalbo@ludwigshafen.de](mailto:laura.capalbo@ludwigshafen.de). Das Anmeldeformular steht unter: [www.wilhelmhack.museum/service/stellenangebote.html](http://www.wilhelmhack.museum/service/stellenangebote.html) zum Download bereit.

